

Informationen zu
Almindologie
im Sommer 2009

Infos auch auf
<http://www.manyaverlag.de/indologiemuenchen/Almindologie.html>

Organisation: Eva-Maria Glasbrenner, M.A. (almindologie@manyaverlag.de)
Dozenten: Prof. Dr. Robert Zydenbos (Sanskrit)
Eva-Maria Glasbrenner, M.A. (Hindi)
Jens Knüppel, M.A. (Telugu)

Programmübersicht

Eintägige Events

Sanskrit-Bergtage

Leichte Bergwanderungen in die Münchener Hausberge mit ca. 4 Stunden Sanskritunterricht mit Eva Glasbrenner, M.A. - leichte Übungen. Material wird gestellt.

Voraussetzung: Beherrschung der Devanagari, rudimentäre Grammatikkenntnisse.

Sonntag, 3. Mai 2009 (ganztägig, Abfahrt München Hauptbahnhof; Anmeldung bis 31.4.09 per Email, 5 € bar + Anfahrt Bayernticket)

Sonntag, 14. Juni 2009 (ganztägig, Abfahrt München Hauptbahnhof; Anmeldung bis 11.6.09 per Email, 5 € bar + Anfahrt Bayernticket)

Die genaue Wanderroute, den exakten Treffpunkt und das Material erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per Email.

Mehrtägige Kurse auf der Almhütte auf dem Brauneck/ Lenggries

Alle Almhüttenkurse verstehen sich inklusive Übernachtung, All-you-can-eat vegetarischer Vollverpflegung und Unterrichtsmaterial. Anmeldung bis zum 31. Juni 2009 - die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt!

Voraussichtliche Vorbesprechung in München: Donnerstag, 16. Juli, 12 Uhr, Institut für Indologie

Das Anmeldeformular auf der Webseite downloaden oder weitere Informationen unter almindologie@manyaverlag.de anfragen!

Telugu-Kompakt

Südindien Special: Lernen Sie in 48 Stunden Telugu kennen, die große dravidische Sprache Andhra Pradeshs, die Sprache der Dichtkunst und Musik. Der Kurs vermittelt einen Überblick über Schrift und Grammatikstrukturen. 19 Unterrichtsstunden. Keine Vorkenntnisse nötig! Zum

Neueinstieg ebenso geeignet wie zur intensiven Auffrischung vorhandener Grammatikkenntnisse. Dozent: Jens Knüppel, M.A.

Montag & Dienstag, 27./28. Juli 2009, (Abfahrt in München: 6.30 Uhr) 10-13 & 14.30-18 Uhr;
7.30 bis 9, 10-13, 14.30-18 Uhr
(119 €, ermäßigt 99 €*)

Hindi-Basis - Intensivkurs für Anfänger mit Grundkenntnissen

Dieser 3-tägige Kurs besteht aus einem Tag grundlegender Kompaktwiederholung der Grammatik und 2 Tagen leichter Lektüre. 28 Unterrichtsstunden. Zielgruppe: Anfänger mit etwas Vorkenntnissen oder Neueinsteiger, die schon andere indische Sprachen (Bengali, Sanskrit,...) sowie Devanagari-Schrift beherrschen. Dozentin: Eva Glasbrenner, M.A.

Mittwoch bis Freitag, 29.-31. Juli 2009, täglich von 7.30 bis 9.30, 10-13, 17-19 Uhr
(169 €, ermäßigt 149 €*)

Sanskrit - Leichte Lektüre

Sanskritgrundkenntnisse anhand von spannenden Purana-Ausschnitten vertiefen ist das Ziel dieses 6-tägigen Kurses. 51 Unterrichtsstunden. Zielgruppe: Sanskritstudierende ab dem 3. Semester oder mit vergleichbaren Kenntnissen, auch zur intensiven Auffrischung für Fortgeschrittene geeignet. Voraussetzung: Beherrschung der Devanagari, gute Sanskrit-Grammatikkenntnisse; Hindikenntnisse sind von Vorteil. Dozent: Professor Robert Zydenbos.

Samstag bis Sonntag, 01.-06. August 2009, täglich von 7.30 bis 9.30, 10-13, 17-19 Uhr (letzter Tag nur bis Mittag)
(199 €, ermäßigt 179 €*)

* Die Ermäßigung gilt für immatrikulierte Studierende & Doktorand(inn)en bis einschließlich 29 Jahre. Dieser Unkostenbeitrag deckt nur die materiellen Kosten. Die Dozenten arbeiten hier ohne Vergütung aus Freude an der Sache. Der übliche Marktwert unserer Dozenten würde bei diesem konzentrierten Unterrichtpensum den Teilnehmerbeitrag so steigen lassen, daß sich die allermeisten Studenten die Teilnahme nicht leisten könnten. Wir freuen uns deshalb über Spenden, die dem Druck indologischer Werke zugutekommt!

Brauchen Sie vorher noch ein Update? Wir geben professionellen Privat- und Kleinstgruppenunterricht in Hindi, Sanskrit und Kannada. Einfach anfragen unter sprachen@manyaverlag.de

Die Dozenten im AlmIndologie-Programm 2009

Robert Zydenbos arbeitet am Institut für Indologie der Universität München als Professor für moderne Indologie. So hat der klassisch ausgebildete Indologe neben seinem Schwerpunkt Sanskrit die Aufgabe, die dravidischen Sprachen Kannada und Tamil zu vermitteln. Gerade bei Kannada liegen ihm nicht nur klassische Literatur, sondern auch die gesprochene Sprache am Herzen. Prof. Zydenbos lebte 17 Jahre in Karnataka und gehört damit zu den ganz wenigen Spezialisten dieser Region Indiens. Thematische Schwerpunkte sind für ihn indische Religion und Philosophie, darunter ganz besonders der Madhva-Vishnuismus und der Digambara-Jainismus. Aber der gebürtige Kanadier niederländischer Abstammung ist natürlich auch ein Kenner des Advaita-Vedanta und modernen Hinduismus, hat an der Universität von Toronto

Buddhismus gelehrt, an der Universität von Madras Philosophie, und spricht nebenbei auch Hindi, Bengali und so weiter und so fort.

Jens Knüppel, M.A. ist zur Zeit Lektor am Institut für Indologie der Universität München, und lehrt dort Hindi und Urdu, Telugu und Bengali. Neben seinem Interesse für mittelbengalische und moderne Telugu-Literatur ist der ursprünglich Hamburger Indologe ein Spezialist für karnatische Musik, und unterrichtet neben südindischer Musiktheorie auch Rhythmuslehre und klassischen Gesang.

Eva Glasbrenner, M.A. unterrichtet am Institut für Indologie der Universität München derzeit Sanskrit, Kannada und Tamil. Am Natyadhara Zentrum für indischen Tanz und Kultur gibt sie regelmäßig Unterricht in indischer Mythologie und an der "Berlitz Sprachschule" und der "Münchener Volkshochschule" Unterricht in Hindi. Als Indologin, Philosophin und Religionswissenschaftlerin interessiert sie sich in ihrer Forschung für allem für indische Religion und Philosophie, besonders für Shivaismus und Jainismus. Aber sie nähert sich dem modernen Indien nicht nur als Philologin: Die Ausstellung und ihr dazugehöriges Buch "Hochglanzgötter" (Staatliches Museum für Völkerkunde, München) haben sie als Spezialistin für Götterplakatkunst bekannt gemacht.

Allgemeine Zusatzinfos für die Alm-Seminare:

Die Unterrichts- und Bergperipatetikzeiten (Bergspaziergänge, in der Regel nach dem Mittagessen) können bei entsprechenden Witterungsverhältnissen zeitlich verschoben werden.

Für bestes, alpenfrisch zubereitetes vegetarisches Essen unsere **Bergfee Sonja**, hervorragende naturkundige Köchin und Gründerin des Partyservices Culinaria Romana, mit der auch eine **Bergwildkräuterführung** geplant ist. Die Essenszeiten - Frühstück, Mittagessen, Kaffee & Kuchen, Abendessen - liegen zwischen den Unterrichtsblöcken. Alle Speisen sind vegetarisch, aber nicht veganisch, d.h. mit Eiern, Milch etc. Der Speisezettel besteht aus bayerischen, römischen und indischen Rezepten. Grundsätzlich sind alle Mahlzeiten warm und sehr reichlich. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, auswärts in einer der umliegenden bewirtschafteten Hütten zu essen und zu trinken.

Wichtig: Bei bestimmten Lebensmittelunverträglichkeiten müssen die Teilnehmer unter Umständen selbst Ersatznahrungsmittel versorgen, auch wenn diese Unverträglichkeiten oder aus sonstigen Gründen befolgten diätischen Einschränkungen auf dem Anmeldeformular verzeichnet wurden. Diese Informationen dienen als Hinweis für das Kochteam, aber wir bitten Sie um Verständnis, daß aber nicht auf alle Besonderheiten Rücksicht genommen werden! Es kann NICHT extra gekocht werden, es besteht auch keine Möglichkeit für die Teilnehmer, sich extra etwas zu kochen. Denken Sie auch an evtl. Nahrungsergänzungsmittel.

Literaturempfehlungen:

Sanskrit

Grammatiken:

- Ashok Aklujkar, Sanskrit. An Easy Introduction to an Enchanting Language. Syadhyaya Publications: Richmond BC 2005 (erhältlich im Manya Verlag)
- Manfred Mayrhofer, Sanskrit-Grammatik. De Gruyter: Berlin 1978
- Ramachandra Jha (Ed.), Rupachandrika, Chowkhamba Sanskrit Series Office, Varanasi 1999.
- Peter Thomi, Sanskrit Lehrbuch, Buske: Hamburg 2008 (= verbesserter Stenzler)
- William Dwight Whitney, Sanskrit Grammar, Motilal Banarsidass: Delhi 1997

- William Dwight Whitney, *The Roots, Verbforms, and Primary Derivatives of the Sanskrit Language*, Motilal Banarsidass: Delhi 1997 ("Wurzelkunde")

Lexika:

- Monier-Williams, *Sanskrit-English Dictionary*
- Apte, *Sanskrit-English Dictionary*

Für Hindi: empfiehlt es sich, ein Lexikon (z.B. Oxford) mitzunehmen.

Empfohlene Ausrüstung:

Seminar: Schreibzeug, Papier, Bücher & Grammatiken, evtl. Laptop

Sonstiges: (Winter-)Schlafsack, sehr gute Schuhe (Bergwanderschuhe, wasserfest, starkes Profil, normale Turnschuhe genügen nicht!, außerdem Hüttenhausschuhe), einen kleinen Wanderrucksack, Regenzeug (keinen Schirm, besser Goretex Regenjacke und Überhose), Regenhaube für den Rucksack, Walking Sticks, bairische Kleidung ausdrücklich gerne gesehen, Notmedizin (Homöopathisches, Pflaster etc.; Allergiker!), Taschenlampe, private Essensbedürfnisse (Nahrungsergänzungsmittel; es wird kein Alkohol eingekauft, wer will, muß sich Bier/ Wein etc. selber mitbringen; der Almbauer stellt auf der Hütte diverse alkoholische Getränke zur Verfügung, diese sind aber in der Teilnehmerpauschale nicht enthalten!!!), Sonnencreme, Hautlotion, Mückenmittel (viele Bremsen!), bitte Kleidung für sehr heißes und auch **sehr kaltes Wetter** (nur ein warmer Pullover ist nicht genug; **auch im Hochsommer kann es am Berg schnell eiskalt werden**, denken Sie an Temperaturen bis 5 Grad), Wandersocken (Winterwandersocken oder Skisocken → weniger Blasen und dienen gut als Hüttenhausschuhe), wetterfesten Hut (mit Band gegen Wind), Handtuch, Toilettetasche, Föhn (nicht nur für Damen, auch Herren wollen evtl. ihre Kleider wieder trocken föhnen o.ä.), Handy, gefüllte Wasserflasche für den Aufstieg, Stern- und Pflanzenbestimmungsbuch, Wecker, Geld für Extras (Getränkeangebot des Bauern, Besuch anderer Hütten), Photoapparat, Ladegeräte für alle elektrischen Geräte, Sonnenbrille, evtl. Spiele zur Entspannung, Wanderkarten der Umgebung.

Wie finde ich zur Almhütte?

Adresse: Anderlhof, Obermurbach 6, Lenggries/ Wegscheid, Tel. zugehöriges Bauernhaus im Tal: 08042-8800 (Familie Murböck). Telefon der Hütte selbst: 08042/509744.

Anfahrt:

Zug: Bis Lenggries, dann per pedes (siehe Auto-Beschreibung).

Auto: In Lenggries durchfahren bis Wegscheid/Obermurbach, das ist ganz am Ende des Dorfes, da zum ausgeschilderten Anderlhof. Dort sind Parkmöglichkeiten.

Von hier führt ein (zum Teil sehr steiler) Wanderweg, der sogenannte Seufzerweg, hoch zur Anderlalm auf dem Brauneck (Aufstiegszeit für flotte Geher 2 Stunden, Ungeübte entsprechend länger, Abstieg 45 - 60 Minuten; Richtung Bayernhütte gehen). Die Anderlalm liegt unterhalb der Florianshütte und unterhalb der Bayernhütte. Von der Bergstation der Kabinenbahn ist es ca. 25 Minuten Abstieg (Richtung Bayernhütte). Alternativ geht jeder Weg, der hoch zum Brauneckgipfel führt (also z.B. auch unterhalb der Seilbahn, auch via Kotalm). Dies ist aber länger. Wer sich verläuft, soll sich Richtung Bayernhütte halten.

Die Anmeldung ist ganz einfach...

Erfülle ich die Teilnahmevoraussetzungen?

Wenn Sie sich nicht sicher sind, kontaktieren Sie uns einfach - wir beraten Sie gerne:
almindologie@manyaverlag.de

Wie melde ich mich für die Intensiv-Kurse auf der Almhütte an?

Die Anmeldung ist einfach:

1. Das Anmeldeformular herunterladen und ausgefüllt schicken an:

Manya Institut für Indische Sprachen und Kultur

Pachemstrasse 12

81673 München

2. Warten Sie unsere vorläufige Teilnahmebestätigung per Email ab. Wenn Ihr Wunschkurs schon voll sein sollte, setzen wir Sie auf die Warteliste. Falls jemand absagt oder verhindert ist, dürfen Sie nachrücken - wir informieren Sie umgehend!

3. Eine Anzahlung in Höhe von 40 Euro auf das angegebene Konto überweisen. Wenn Sie sofort den gesamten Betrag überweisen, erhalten Sie ein Überraschungsgeschenk im Wert von 20 Euro. Die vollständige Kursgebühr muß bis spätestens 15 Tage vor Kursbeginn bei uns eingegangen sein.

4. Freuen Sie sich! Sie haben sich erfolgreich einen Sonnenplatz auf der Alm gesichert und können schon bald mit Gleichgesinnten die Wörterbücher wälzen und ein sicherer Schwimmer im Shabdasagara werden...

Was passiert, wenn ich kurzfristig absagen muß?

Bis 15 Tage vor Kursbeginn können Sie jederzeit per Email absagen. Falls eine Ersatzperson von der Warteliste nachrückt, fällt lediglich die bei der Anmeldung entrichtete Bearbeitungsgebühr von 40 Euro an. Bis zum 15. Tag vor Kursbeginn muß der gesamte Teilnehmerbeitrag geleistet sein. Falls Sie kurzfristig absagen und keine Ersatzperson zur Verfügung steht, müssen wir leider den gesamten Beitrag einbehalten, da zu diesem Zeitpunkt bereits für Sie alles Material erstellt, die meisten Lebensmittel eingekauft und der Schlafplatz gebucht ist. Wir bitten Sie um Verständnis!

Noch mehr Infos zur AlmIndologie...

Das Konzept

Mens sana in corpore sano - Indologie intensiv am Busen der Natur studieren. Dazu inspiriert nicht nur die Schönheit der nahegelegenen bayerischen Berge, sondern auch der Gedanke der Symposion-Kultur: Bei unseren Seminaren ist der somatische Genuß in Form von frisch zubereitetem, reichlichem, nährenden Essen aus besten Zutaten nach bayerischen, indischen und römischen Rezepten, in Form von täglichen Bergspaziergängen und dem Komfort einer Luxushütte mit warmem Wasser, Duschen und Toiletten, viel Platz, Heizung, Stromversorgung, Telephonanschluß und Handy-Empfang ebenso wichtig wie die akademische Qualität des Unterrichts, der sich intensiv auf ein Thema konzentriert. Unsere Dozenten sind hochqualifizierte Hochschullehrer, und arbeiten auch auf der Almhütte mit modernen Unterrichtsmedien - neben der klassischen Tafel gehört auch Multimedia dazu. Die Studenten erhalten die Unterrichtsmaterialien als Kopie in Papier oder ausdruckbare Dateien gestellt. Und das Wichtigste: Auch wenn es Mühe kostet, indische Sprachen zu lernen, soll es Freude machen! Zusammen mit Gleichgesinnten gelingt es leichter...

Wohlfahrt für die Wissenschaft

All das versuchen wir so günstig wie möglich anzubieten, so daß gerade junge Leute auf den Aufenthalt nicht wegen finanzieller Sorgen verzichten müssen. Wer sich einmal umschaute, weiß, daß die Teilnehmerbeiträge bei anderen universitären und außeruniversitären Veranstaltungen bei weitaus weniger umfangreichem Angebot viel mehr kosten - unsere Unkostenbeiträge enthalten Lehrmaterial, ganztägige All-you-can-eat-Verköstigung, Übernachtung, und viele Extras wie den Gepäcktransport am ersten und letzten Almtag und Wildkräuterführungen. Das ist nur möglich, weil all unsere Dozenten gratis in ihrer Freizeit unterrichten, und sich das Kochteam kostenlos zur Verfügung stellt - alles aus Idealismus! Wenn Sie mit uns diesen Idealismus teilen und nicht unter die Kategorie "Armer Student" fallen, freuen wir uns deshalb, wenn Sie uns freiwillig über den anteiligen Unkostenbeitrag eine Spende gewähren, die zu 100% der Produktion von indologischen Büchern im eigenen Manya Verlag zugutekommt - indologische Fachbücher, Texteditionen, Direktübersetzungen aus indischen Sprachen, die ohne Subventionen und idealistische Indologen weder realisierbar noch durch ihren hohen ethischen und qualitativen Standard am freien Markt ohne hochstehende Werte haltbar wären. Danke!

Die Geschichte

Seit 1998 veranstaltet das Institut für Indologie der LMU München, organisiert von Eva-Maria Glasbrenner, in unregelmäßigen Abständen Blockseminare in den Alpen - mit großem Erfolg! Seit 2008 übernimmt die Organisation das Manya Institut für Indische Sprachen und Kultur. Das ist eine Initiative von Eva-Maria Glasbrenner und Robert Zydenbos zur Vermittlung indischer Kultur, die akademische Ansprüche erfüllt, aber gleichzeitig allen interessierten Laien offensteht und Wissen auf dem neuesten Stand der Wissenschaft, mit traditioneller Gründlichkeit vermittelt, aber experimenteller, internationaler Offenheit die Begrenzungen des universitären Rahmens sprengt - ein Rahmen, der durch die neuesten politischen Entwicklungen (das B.A./M.A.-System auf Europa-Ebene) den wahren Wissenschaftsgeist und das Erbe des Humanismus durch die faktische Abschaffung der freien Forschung und Lehre erdrosselt. Wir arbeiten eng mit dem Institut für Indologie, LMU München zusammen, aber auch mit dem indischen Konsulat und dem Natyadhara Zentrum für indischen Tanz und Kultur, München.

Wir konnten schon eine Reihe von modernen und klassischen, indogermanischen und dravidischen Sprachen als Intensivseminar anbieten: eine Hindi-Hütte mit Frau Prof. Syed, eine Tamil-Hütte mit Herrn Prof. Zydenbos und Frau PD Hellmann-Rajanayagam, eine Kannada-Hütte mit Herrn Prof. Zydenbos. Im Jahr 2008 stand Sanskrit im Mittelpunkt mit einem Tantra-Text, und mit Herrn Jens Knüppel, M.A. konnte erstmals ein Intensivseminar in Telugu angeboten werden.

Die Erfahrung aus unseren Intensivseminaren der vergangenen Jahre hat gezeigt, daß die Klausurseminare in der Abgeschiedenheit der Bergalm, mit ihrer gesunden Umweltbedingung und nicht zuletzt wegen des ästhetischen Naturpanoramas, zu einer äußerst effektiven Lernatmosphäre führen, die anders nicht zu bewerkstelligen wäre. Die gemeinschaftliche Konzentration auf ein Thema abseits von Stadtlärm und -streß potenziert den Lernerfolg, und vereint das abendländische Ideal des *mens sana in corpore sano* mit Immersionmethoden der modernen Lerntheorie.

... dann bis bald auf der Alm!

Anmeldeformulare jetzt herunterladen und ausfüllen unter
<http://www.manyaverlag.de/indologiemuenchen/Almindologie.html>

Sanskrit macht glücklich!



Die AlmIndologie-Hütte "Anderl-Alm" auf dem Brauneck

